

Deeskalations- und Gewaltpräventionstraining für Mitarbeiter der Rettungsdienste und Feuerwehren

Zielgruppe - Teilnehmerkreis:

Für Behörden und Mitarbeiter der Rettungsdienste und Feuerwehren.

Lernziel:

Hierbei sollen Grundzüge und Verhaltensweisen sowie die Fähigkeit zur Prävention, Deeskalation, Eigensicherung vermittelt werden können. Die eigene Verhaltenssicherheit und die Deeskalierenden Kommunikationsmöglichkeiten stehen bei diesem Training im Focus.

Dauer

1 Tag
(6 - 8 UE oder nach Absprache)

Auszug des Kursinhaltes

- ✓ Ist-Standthematisierung, Gefahren für den/die Mitarbeiter, Aggression und Gewalt am Arbeitsplatz und im Einsatzgeschehen, rechtliche Aspekte, beruflicher Konflikt: Patient-Angreifer-Patient
- ✓ Ursachen für Gewalt am Arbeitsplatz bzw. am Einsatzort, Eskalationsprozess, Phasenmodell: Gewalt und Tat, Stress, Stressoren und Stressreaktionen, Vorwarnzeichen für Gewalt,
- ✓ Präventionsarten, Präventions- und Reaktionskonzept: VOKONA,
- ✓ Deeskalierende Kommunikationsbeispiele, Kommunikationsprozess, Reaktive Körpersprache,
- ✓ Deeskalierende und Gewaltminimierende Verhaltensweisen
- ✓ Konfrontationsübungen

Hinweise und Anmeldung

Ansprechpartner: Herr Makus

Für eine Behörden- oder Unternehmeninhouseschulung nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Gern werden wir mit Ihnen und nach Absprache entsprechend Ihrer Bedürfnisse ein Angebot erstellen. Der erfolgreiche Abschluss wird mit einem entsprechenden Teilnahmenachweis dokumentiert.

BEHÖRDENTRAINING

D-16356 Ahrensfelde, Mehrower Straße 8 b (Postanschrift)

Telefon: +49 0151 - 20 75 40 26 | E-Mail: kursanfrage@gmx.de | www.behordentraining.de

